

Pressemitteilung

Berggruen Holdings GmbH vermietet das ‚Café Moskau‘ an die ewerk-Betreiber

(Berlin, 13.12.2007) Vor sechs Monaten kaufte die Nicolas Berggruen Holdings GmbH von der TLG Immobilien das legendäre ‚Café Moskau‘ an der Karl-Marx-Allee, gegenüber vom Kino International, mit dem Ziel, die denkmalgeschützte Architekturikone zurück in ihren Originalzustand der 60er Jahre zu setzen und seine besondere Geschichte erlebbar zu erhalten. Der Investitionsumfang für Ankauf und Sanierung beträgt 10 Millionen Euro. Seitdem wurde mit zehn Bewerbern über die zukünftige Nutzung diskutiert. Die Entscheidung für das beste Konzept ist gefallen. Silke Friedrich und Ralf Regitz, die Betreiber des ‚ewerk‘, gegenüber vom Finanzministerium an der Wilhelmstraße, erhalten einen langfristigen Nutzungsvertrag. Im Januar 2008 beginnen unter der Leitung der Architekten Florian Hoyer, Harald Schindele und Markus Hirschmüller (HSH) die Planungsarbeiten. Ab April 2008 folgen die Bauarbeiten. Die Neueröffnung des ‚Moskau‘ ist im Frühjahr 2009 geplant.

Samuel Czarny, Geschäftsführer der Nicolas Berggruen-Holdings GmbH: „Die Entscheidung für Silke Friedrich und Ralf Regitz vom ‚ewerk‘ war nicht eine Entscheidung für den bestmöglichen Wirtschaftsertrag, sondern eine Entscheidung für die Gesamtqualität des Angebotes. Beide haben die Erfahrung, das Können und die Ideen, die die Einzigartigkeit des ‚Café Moskau‘ verlangt. Sie haben den Blick für Berlin und klare Visionen für ein ganzes Spektrum an Veranstaltungen und Entfaltungsmöglichkeiten für das neue ‚Moskau‘.“

Nicolas Berggruen: „Mit der Neueröffnung beginnt eine neue Ära im ‚Moskau‘. Der Sputnik, das Wahrzeichen über dem Dach, steht für besondere Begegnungen und erstklassige Veranstaltungen mit einer Strahlkraft, die weit über Berlin hinausgeht.“

Silke Friedrich und Ralf Regitz vom ‚ewerk‘ über ihr Konzept für das ‚Moskau‘

„Mit ‚ewerk‘ und ‚Moskau‘ werden wir die Qualität der Eventkultur Berlins maßgeblich mitgestalten.“ - Nachdem Ralf Regitz, Silke Friedrich und Team das ‚ewerk‘, nach Umbau und Rekonstruktion, seit 2005 erfolgreich im Berliner Veranstaltungsmarkt positioniert haben, ist das ‚Moskau‘ die konsequente Weiterentwicklung.

‚Moskau‘-Geschäftsführer Ralf Regitz: "Eine authentische, glaubwürdige Location ist die Basis für jede erfolgreiche Veranstaltung. Das ‚ewerk‘ ist hierfür die Referenz. Mit dem ‚Moskau‘ werden wir daran anknüpfen und diese herausragende Location der Ostberliner Kultur im heutigen Berlin etablieren." Die 4.000 Quadratmeter Nutzfläche sind sowohl für eine öffentliche Nutzung als auch für die Nutzung für Corporate Events vorgesehen. Im Frühjahr 2009 wird neues Leben ins Moskau einziehen.

Silke Friedrich: "Mit dem ‚Moskau‘ werden wir in Berlin einen neuen, glamourösen Akzent setzen. Denn in Abgrenzung zum ‚ewerk‘, als Leuchtturm der Berliner Industriearchitektur, wird das ‚Moskau‘ wieder Ort der Repräsentation und des Glamours sein."

Das Architekturbüro HSH zu den Sanierungsarbeiten im ‚Moskau‘

Das 1997 in Berlin gegründete Architektenteam HSH - Florian Hoyer, Harald Schindele und Markus Hirschmüller - ist auf die Neudefinition denkmalgeschützter Bausubstanz spezialisiert und überzeugte mit der Sanierung des ‚ewerks‘.

Architektenteam HSH: „In der Auseinandersetzung mit bestehender Bausubstanz liegt für uns ein besonderer Reiz. Die ursprüngliche architektonische Konzeption des ‚Cafe Moskau‘ fokussiert auf Transparenz, Zeichenwirkung und vielfältigen Bezügen zwischen Innen und Außen. Mit seinem Atrium mit Bassin und mit dem Rosengarten mit Brunnen, ist es aber auch eine Oase inmitten der Stadt. Im Rückgriff auf die bauliche Struktur der 60er Jahre wollen wir diese atmosphärischen Qualitäten wieder in den Vordergrund stellen. Ein neuer Eingang auf der Ostseite soll das funktionale Repertoire erweitern und interpretiert in zeitgemäßer Materialität die Leitbilder des ‚Moskau‘ neu. So entsteht ein der neuen Nutzung angemessenes, inspirierendes Gebäude. Für uns als Architekten eine faszinierende Herausforderung.“

Foto-Anhang:

Fotografie des ‚Café Moskau‘, Karl-Marx-Allee 34, Berlin-Friedrichshain.

Copyrightvermerk: © Foto: Stefan Müller / Nicolas Berggruen Holdings GmbH, Berlin.

Wir bitten um die Übersendung eines Belegexemplars Ihrer Veröffentlichung an die Nicolas Berggruen GmbH, Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin.

Presse-Rückfragen:

Ute K. Kiehn uk@berggruenholdings.de

Silke Friedrich Tel. (+49 30) 200 75656, silke.friedrich@ewerk.net